

1. Gespräch über die Entwicklung der Anmeldezahlen zum Schuljahr 2012/2013 bei den Grundschulen Am Hagen und Am Aalfang

Termin: 17.11.2011, 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Teilnehmer: Frau Thun
Frau Schirmacher
Frau Gust
Herr Neubauer
Herr Tessmer

Zu Beginn des Gespräches wird der Sachstand mitgeteilt:

Grundschule Am Hagen	49 Anmeldungen
Hort Hagen	30 Schüler auf der Warteliste Zum Sommer 2012 werden 10 Plätze frei
Grundschule Am Aalfang	79 Anmeldungen
Hort Am Aalfang	29 Schüler auf der Warteliste 12 Plätze werden zum Sommer frei 14 Anmeldungen von der GS Am Hagen

Die Gesprächsteilnehmer sind übereinstimmend der Auffassung, dass die Anmeldungen aus dem zuständigen Bereich der Grundschule Am Hagen aufgrund der räumlichen Nähe des Waldgutes Hagen zur GS am Aalfang ausgelöst werden.

Frau Thun führt aus, dass die Grundschule Am Hagen mit den 14 Kindern, die zur GS Am Aalfang wollen, 3-zügig wäre. Sonst wird die Grundschule Am Hagen zum kommenden Schuljahr 2-zügig. Grundsätzlich ist Frau Thun der Auffassung, dass alle Schüler aus dem Waldgut Hagen die GS Am Hagen besuchen sollen. Ein Aufweichen dieser Praxis könnte langfristig zu Problemen führen.

Die Schulverwaltung berichtet, dass die Anmeldungen von der Grundschule Am Hagen ein Trend darstellt, der in den letzten Jahren immer stärker geworden ist. Tatsache ist, dass hier Fakten geschaffen werden, die langfristig in das Bewusstsein der Einwohner des Waldgut Hagen aufgenommen werden. Der Besuch der Grundschule Am Aalfang durch Schüler aus dem Waldgut

Anlage zu Top 9.3 - Seite 2

Hagen wird als Selbstverständlichkeit wahrgenommen und wird bei ggf. späteren Wegfall eingefordert.

Frau Schirrmacher spricht sich grundsätzlich für eine 3-zügigkeit der Grundschule am Aalfang aus. Das bedeutet, dass Schüler aus anderen zuständigen Bereichen aufgenommen werden können, wenn die „eigenen“ Geburtenzahlen dies hergeben.

Beide Grundschulen machen deutlich, dass nicht genügend Hortplätze zur Verfügung stehen. Die Stadt wird gebeten, hier für Abhilfe zu sorgen.

Frau Gust berichtet, dass die Aufstockung der Hortgruppen im Sozialausschuss beraten werden muss. Die Grundschulen werden gebeten zunächst mit den Horten Lösungen zu erarbeiten um z.B. Doppelnutzungen von Räumen zu erreichen. Die Verwaltung wird ebenfalls mit den Hortleitungen Kontakt aufnehmen und die Situation besprechen (u. a. die Esssituation). Voraussichtlich kann das Thema im I. Quartal 2012 dem Sozialausschuss vorgestellt werden.

Herr Tessmer führt aus, dass eine Steuerung der Schülerströme ggf. durch die Festlegung einer punktuellen 2-zügigkeit an der Grundschule Am Aalfang erreicht werden kann.

Fazit:

Die Grundschule Am Aalfang macht im Rahmen des Einschulungsverfahrens die Eltern aus dem Waldgut Hagen darauf aufmerksam, das dieser Ortsteil zum zuständigen Bereich der Grundschule Am Hagen gehört. Die Aufnahmen von Kindern aus diesem Bereich sind jeweils Einzelentscheidungen.

2. Über FBL III

an B zur Kenntnis

3. Grundschule Am Hagen/Grundschule Am Aalfang zur Kenntnis

4. Bildungs- Kultur- und Sportausschuss am 1.12.2011 zur Kenntnis



3.12.11